

Singen

Neues Gesicht des WOCHENBLATTs zum Jubiläumsjahr

Die Wochenzeitung für die Region wird stolze 50 Jahre alt / von Oliver Fiedler

4. JANUAR 2017	
WOCH	1
HE/AUFLAGE	18.656
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Mühlhausen-Ehingen stellt Weichen für 2017	Seite 3
Neues Outfit für Petersfelshalle	Seite 3
Pfahlbauhütte im Rohbau fertig	Seite 5
Mehr Besucher beim Hüttenzauber	Seite 8
Hoffnung für die Geburtshilfe	Seite 10



Friedlicher Start

Hurra, wir haben ein neues Jahr: wenn wir am Anfang von 2016 gewusst hätten, was da an Dramatik auf uns zukommen... Und nun geht es noch viel spannender weiter. Denn in dem nun gerade begonnenen Wahljahr werden viele Weichen für die Zukunft dieses Landes gestellt. Da sind wir alle gefragt und der Wahlkampf wird lange dauern, fast so lange wie in den USA ist zu befürchten.

Spannend wird das Jahr 2017 auch wegen eines besonderen Geburtstags. Denn das WOCHENBLATT wird im Sommer 50 Jahre alt. Ein Grund, dieser Region so manche Überraschung zu bereiten, von denen viele derzeit natürlich noch nicht verraten werden dürfen. Darauf kann sich die Region freuen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Heimat ist ein großes Thema für das Jubiläumsjahr des WOCHENBLATT. Heimat wird für viele Menschen durch ihre »Lieblingsplätze« definiert die für jeden natürlich anders sind. Für manche ist das ein Wandererlebnis wie im linken Bild an der Aachquelle, für andere der Hohentwiel im Nebel.

swb-Bilder: of



Das WOCHENBLATT kann in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiern. Es war im Juli 1967 als Hans Joachim Frese seinen Start als regionaler Verleger in Singen mit seinem »Hegauer Anzeiger« vollzog, aus dem schnell das »Singener Wochenblatt« wurde. Daraus entwickelte sich binnen kürzester Zeit die regionale Wochenzeitung für die Region. Seine Tochter Carmen Frese-Kroll hat das Unternehmen mit seinen vielen engagierten und motivierten Mitarbeitern erfolgreich weitergeführt und ausgebaut, indem sie immer wieder auf die Veränderungen von Märkten und der Gesellschaft reagiert

hat. In diesem Jahr will das WOCHENBLATT ganz bewusst auch mit der Region dieses Jubiläum feiern. Schon zu Weihnachten gab es mit der neuen smartphone-kompatiblen Onlinepräsenz einen Vorgeschmack auf das Jubiläumsjahr. Und mit dieser Ausgabe präsentiert sich die Printversion mit einem neuen Gesicht. Das neue Erscheinungsbild macht das WOCHENBLATT übersichtlicher, leichter lesbarer, erlaubt mehr Abwechslung trotz des eindeutigen Wiedererkennungswerts und die »50«, die da auf dem Titel dieses Jahr auf dem Kopf steht, macht schon deutlich,

dass hier noch einiges Spannendes zu Erwarten ist. In der kommenden Ausgabe wird der nächste Schritt in der Vereinstrophy vorgestellt, bei der es eine sehr starke Resonanz gegeben hat und, mit der das Ehrenamt durch das WOCHENBLATT in besonderer Weise gewürdigt wird, das die Region ja schließlich ganz besonders auszeichnet. Vorge stellt werden dann die Vereine, die durch die Jury für die Präsentation nominiert wurden. Überhaupt wird es im Jubiläumsjahr um viele Besonderheiten dieser Region gehen. Heimat, und was unsere Leser darunter verstehen, ist eines der

großen Themen dieses Jubiläumsjahr beim WOCHENBLATT. Heimat, das sind zum Beispiel die »Lieblingsplätze«, die so jede Leserin und jeder Leser hat. Das meist aus einem ganz besonderen Grund. Entweder weil die Aussicht so besonders ist, oder weil man sich an diesem Platz so ganz besonders fühlt, oder auch weil sich an diesem Platz vielleicht etwas ganz besonders ereignet hat, an das man sich gerne erinnert, zum Beispiel der Ort an dem es den ersten und heiß ersehnten Kuss gab.... So viele Gründe gibt es dafür, weshalb manche vielleicht auch unscheinbaren Orte zu Lieblingsplätzen werden.

Über solche »Lieblingsplätze« möchte die Redaktion gerne mehr von seinen Leserinnen und Lesern erfahren, um damit diese Heimat für die Region noch erlebbarer zu machen. Deshalb können diese Plätze und die Geschichten dazu gerne berichtet werden. Eine Mail an redaktion@wochenblatt.net oder auch ein Brief an die Redaktion des WOCHENBLATT, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, kann so manches ins Rollen bringen. Auf viele Geschichten von Lieblingsplätzen freuen wir uns schon jetzt. Und bald gibt es noch mehr Neuigkeiten zum Jubeljahr des WOCHENBLATTes.

Diessenhofen

Drei Kandidaten in Diessenhofen

Nach dem Ablauf der Frist für die Aufnahme auf die Kandidatenliste für die Wahl zum neuen Diessenhofer Stadtpräsidenten gibt es nun drei Kandidaten: Bereits seit September ist die Kandidatur von Markus Birk (45) bekannt. Mit August Keller (51) und Fritz Franz Vogel (59) sind kurz vor Schluss zwei weitere Bewerbungen dazu gekommen.

Es kann jedoch auch ein weiterer Kandidat oder eine weitere Kandidatin gewählt werden. Die Wahl findet am 12. Februar statt.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Willkommen in 2017 Ökumenischer Neujahrsempfang

Es ist ein gern besuchter Auftakt ins neue Jahr, der ökumenische Neujahrsempfang der katholischen Kirchengemeinde Tengen Bernhard von Baden und der evangelischen Kirchengemeinde Tengen.

Am Sonntag, 8. Januar, laden Pfarrer Harald Dörflinger und Pfarrer Matthias Stahlmann nach den Gottesdiensten zu dem gemeinsamen Empfang ins katholische Pfarrheim ein. Beginn des Neujahrsempfangs ist um 10 Uhr.

Im Mittelpunkt an diesem Sonntag Vormittag steht das

Ehrenamt - dieses Jahr werden das Bücherei-Team aus Büßlingen und die Strickfrauen der Frauengemeinschaft für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt.

Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit all seinen Ereignissen und Veränderungen und einem Ausblick auf Kommendes soll der Neujahrsempfang dem Austausch und der Begegnung dienen, betonen die beiden Pfarrer, Dörflinger und Stahlmann.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Watterdingen

Rückblick und Vorausschau

Wie der Watterdinger Ortsvorsteher, Stefan Armbruster gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, findet der Neujahrsempfang der Hegau-Gemeinde am Freitag, 6. Januar, im Rathaus in Watterdingen statt. Veranstaltungsbeginn ist am Dreikönigstag um 10 Uhr.

Wie Armbruster weiter ausführt wird der offizielle Teil aus seinem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick in 2017 bestehen. Zudem soll der aktuelle Friedhofsgärtner Watterdingens verabschiedet werden.

redaktion@wochenblatt.net

+ LETZTE MELDUNG

Leni Breymaier in Engen

Leni Breymaier, neu gewählte Landesvorsitzende der SPD in Baden-Württemberg, ist die diesjährige Rednerin beim gemeinsamen Neujahrsempfang der SPD Engen und des SPD Kreisverbands.

Der Kreisvorsitzende und Bundestagskandidat Tobias Volz wie der Engener Parteivorsitzende Tim Strobel laden alle Mitbürger zum Empfang am Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma Cube Immobilien, Robert-Bosch-Straße 1 nach Engen ein.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Singen

Die., 10. Jan.

Das kluge Ehegattentestament

Sarah Tiefenthaler von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler arbeitet zu 100 Prozent auf den Gebieten Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht. Sie weiß worauf es bei einem klugen Testament für Ehegatten ankommt. Ihr Vortrag ist leicht verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum, Zelglestr. 4, Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Ohne Voranmeldung.

Region

TIPPS IM NEUEN JAHR

Die erste WOCHENBLATT-Ausgabe ist nicht nur wegen des neuen Layouts eine ganz besondere. Sie steckt voller Tipps für die Leser. Auf mehreren Seiten verteilt finden sich Ratschläge für das Jahr 2017, aber auch zur Begleitung für die nächsten 12 Monate und in Form von ganz speziellen Angeboten. Hinschauen lohnt sich.



Singen

TOLLER RAUSVERKAUF

Winterschlussverkauf gibt es ja seit Jahren nicht mehr. Trotzdem purzeln in der Region die Preise. Satt Prozente erwarten die Kunden im WOCHENBLATT-Land beispielsweise beim Schuhhaus Läufer - auch Maiers Dekoland bietet tolle Angebote zum Start ins neue Jahr. Mehr auf Seite 6.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz

GAS • WASSER • HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen

Telefon 07731/93280

www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Wohlfühlraum dank Lions Onko-plus-Raum besticht durch Farblich- und Leichtigkeit

Vertrauen ins Werden. Das musste man bei dem ambitionierten Plan des Lions-Clubs Singen-Hegau haben. Einen ehemaligen und eher tristen Patientenraum im Singener Klinikum umzubauen, hatten sich die Mitglieder des Service-Clubs vorgenommen. Diesen zu einem sogenannten Onko-plus-Raum umzugestalten, ist in einem engen Zeitfenster durchaus gelungen. Nichts erinnert in dem »Wohnzimmer« für Onkologie-Patienten an ein Krankenhaus. Sowohl farblich als auch vom Mobiliar her erinnert dieser Raum eher an private Wohnverhältnisse.

»Und dies ist auch gut so und wurde bewusst so konzipiert«, erläuterten Lions-Präsident Jörg Wuhrer sowie der namhafte Singener Künstler Harald F. Müller, dessen Farbkonzept hervorragend integriert wird. Der rund 50 Quadratmeter große multifunktionale Raum be-



Architekt und Lions-Präsident Jörg Wuhrer mit den Medizinerinnen Matthias Gundlach und Jan Harder, Künstler Harald F. Müller sowie Oberbürgermeister Bernd Häusler bewundern das Raumkonzept des Onko-plus-Zimmers.

sticht nun durch Leichtigkeit und die Absage an Klinik-Weiß. Medienzusammenführung, aber auch Haushaltstechnik kommen hinzu. Unter anderem durch die Einnahmen von 10.000 Euro aus dem Jubiläumskonzert 2014, als der Lions-Club Singen-Hegau sein 25-jähriges Bestehen feierte, aber auch durch das Engagement zahlreicher Sponsoren und Handwerker konnte der umgebaute und neu konzipierte Raum an die Onkologieabteilung übergeben werden. Professor Jan Harder freut's: »Es ist ein irrsinniges bürger-

gau sein 25-jähriges Bestehen feierte, aber auch durch das Engagement zahlreicher Sponsoren und Handwerker konnte der umgebaute und neu konzipierte Raum an die Onkologieabteilung übergeben werden. Professor Jan Harder freut's: »Es ist ein irrsinniges bürger-

schaftliches Engagement für eine sinnvolle Sache zu spüren. Eine Investition in die Zukunft, abseits jeglicher Krankenhausräume«. Silke Asal, Koordinatorin der Onkologie im Singener Klinikum, ergänzte: »Es ist nun unsere Aufgabe, den Raum ganzheitlich zu nutzen und ihm Leben einzuhauchen.« Dies soll nun in Kürze geschehen - sei es durch Kurse mit Betroffenen zur Ernährungs- oder Pflegeberatung oder einfach als Aufenthaltsraum der Onkologiepatienten. Das Investitionsvolumen von 31.000 Euro ist gut angelegt. Architekt und Lions-Präsident Jörg Wuhrer sowie Künstler Harald F. Müller, übrigens Mitglied beim Rotary-Club, haben die Ausbau- und Zukunftsfähigkeit des ehemaligen Patientenraumes in einem gemeinsamen Konzept hervorragend erarbeitet und umgesetzt. Karin Leyhe-Schröpfer

Singen

Singen

Englisch für die Reise

Für alle Senioren, die gerne reisen, die Enkel in England, Amerika oder Australien haben. Sie können ihre guten Vorsätze, eine Sprache zu lernen, zu Jahresbeginn in die Tat umsetzen. Besonders an sie richten sich die neuen Sprachkurse der Sprachidee »Kleiner Regenbogen«. Der nächste Anfängerkurs beginnt am Freitag, 20. Januar, im Sprachstudio Engel in der Hauptstraße 16, Singen. Für diesen Kurs werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Wiedereinsteigerkurse für Senioren werden sowohl für Englisch als auch für Französisch ab Montag, 23. Januar, im Sprachstudio, sowie ab Mittwoch, 11. Januar, im Servicehaus Sonnenhalde und ab Dienstag, 10. Januar, im Haus Liebenfels, Rielasingen, angeboten. Anmeldung: Sabine Engel Tel. 07731/5060442, oder info@sprachenlernen-singen.de.

Rockig und besinnlich Erfolgreiches Benefizkonzert von Sixty6



Einen besonderen Auftritt hatte die KiTa-Band am Vierten Advent.

zusammen mit den Kindern gegeben wurde. Wie von Wolfgang Trautwein von Sixty6 zu Beginn versprochen wurde, sollen alle Einnahmen aus dem

Konzert sozialen Aufgaben in der Gemeinde und für die beteiligten Kindergärten zur Verfügung gestellt werden. Laut Nachfrage wurden es 2.300 Euro – ein wirklich tolles Ergebnis. Wer von den nahezu 500 Besuchern dabei war, wird sicherlich versuchen, zum elften Adventskonzert wieder zu kommen.

redaktion@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Singen

Radballer wieder auf Erfolgskurs

Zum Jahresausklang fand in der Radsporthalle des RSV Neuenburg der vorletzte Rückrundenspieltag der Radball-Bezirksliga statt. Die Singener Mannschaft Singen 1 mit Karsten Keller und Lukas Beuscher musste sich den Mannschaften aus Konstanz, Langenschiltach 4, Langenschiltach 5 und Hardt 5 stellen. In der ersten Partie Singen 1 gegen Konstanz gingen es die INPOTRON-Radballer vorsichtig an. Sichere Pässe und mit wenig Risikobereitschaft führten zu einem 3:1-Sieg für die Singener. Langenschiltach 4 war dann der nächste Gegner und Beuscher/Keller erhöhten Druck und Schnelligkeit und konnten auch da mit einem 8:2-Sieg weitere 3 Punkte einfahren. Sehr spannend war die Partie gegen den direkten Verfolger Hardt 5. Hier spielten beide Mannschaften sicher auf und beide Parteien schenkten sich keinen Meter. Feldspieler Beuscher hatte das Pech auf seiner Seite und viele seiner Abschlüsse landeten nur am eisernen Pfosten. An Ende trennten sich die beiden Parteien mit einem 3:3-Remis.



Die Radballer sind wieder auf Erfolgskurs.

Im vierten und letzten Spiel für diesen Abend trafen die Singener Radballer auf den Tabellenersten Langenschiltach 5. Völlig unbeeindruckt von deren Position gaben Beuscher/Keller nochmal alles und konnten in den letzten Minuten das Spiel mit einem 4:3-Sieg auch für sich entscheiden. Somit steigen die Inpotron Radballer Lukas Beuscher und Karsten Keller auf den 2. Tabellenrang auf. Der finale Endspieltag ist am 10. Februar in Bad Säckingen-Wallbach.

redaktion@wochenblatt.net

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Lachsfilet ohne Haut	100 g	€ 2,69
Seelachsfilet	100 g	€ 1,29
Lachsforellenfilet	100 g	€ 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:

Forellen-Matjes	100 g	€ 2,39
Roter Heringssalat	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

aktivoptik

MARKEN-GLEITSICHT-GLÄSER ZUM BESTPREIS:
Bei Unverträglichkeit innerhalb von 3 Monaten Umtausch der Gläser – ohne Wenn und Aber.

Unser Angebot zur TV-Kampagne:
1. Paar Premium- oder Individual-Gleitsichtgläser kaufen und beim 2. Paar 50 % sparen!*

1 x Premium-Gleitsichtglas
jetzt nur **269,99 €/ Glas** statt **429,00 €/ Glas**
in Ihrer Sehstärke, optimierter Sehbereich, dünnes Glas

UNSER PREIS-LEISTUNGS-SIEGER!

1 x Individual-Gleitsichtglas
jetzt nur **359,99 €/ Glas** statt **539,00 €/ Glas**
in Ihrer Sehstärke, Sehbereich abgestimmt auf Ihre individuellen Sehbedürfnisse, sehr dünnes Glas

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken magere Rezeptur / auch als Rinderbierschinken und Kalbsbierschinken mit Pistazien verfeinert 100 g	1,10
Wienerle knackig und mild geräuchert / warm oder kalt ein Genuss 100 g	1,10
Schwartenmagen in weißer oder roter Ausführung / auch als Stängli mit Essiggurken 100 g	0,89
Hinterschinken der magere Kochschinken aus der Schweinekeule 100 g	1,50
Cordon bleu / Schnitzel vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert / Schnitzel auch Natur 100 g	1,00
Schweinehals / Kasseler Hals das saftige Bratenstück / auf Wunsch auch gerne mariniert 100 g	0,88
Rollschinken aus der saftigen Schulter / für alle, die keinen abbekommen haben 100 g	1,00
Rinderhochrücken das saftig durchwachsene Rindfleisch für Steaks / Braten / Suppe 100 g	1,48

Handwerkstradition seit 1907

Gottmadingen

»Paulus« in Gottmadingen

Chor, Solisten und Orchester in Christ-Königkirche

Mit dem »Paulus«, op. 36, von Felix Mendelssohn Bartholdy ist am Sonntag, 8. Januar 2017, um 17 Uhr in Gottmadingen wieder eines der bedeutendsten klassischen Werke der Oratorienliteratur zu erleben. Dazu gastieren Chor, Solisten und das Orchester der Musikhochschule Trossingen unter der Gesamtleitung von Professor Michael Alber in der katholischen Christkönig-Kirche. Nach der glanzvollen Aufführung des »Elias« 2013 steht nun erneut ein Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy im Mittelpunkt, sein überaus populäres erstes Oratorium um die Gestalt des jüdischen Pharisäers und Völkerapostels Paulus. Im Mittelpunkt der Handlung steht Paulus' Erwachung des Glaubens und seine Wandlung vom Christenverfolger zum Apostel, der die christliche Botschaft in die Welt trägt.

Die Haupthandlung wird, wie in den Passionen J. S. Bachs, in Rezitativen von Sopran- und Tenorsolo eindrucksvoll vorge tragen. Arien, Chorsätze und Choräle beleben und dramatisieren das Geschehen. Bestechend ist die vielfältige Gestaltung der Chorsätze. Schlichte



Mit dem »Paulus«, op. 36, von Felix Mendelssohn Bartholdy ist am Sonntag, 8. Januar 2017, um 17 Uhr, in Gottmadingen wieder eines der bedeutendsten klassischen Werke der Oratorienliteratur zu erleben.

Sätze stehen neben lyrischen Chören und kunstvoll komponierten Fugen. In genialer Weise bindet Mendelssohn Martin Luthers Glaubenslied »Wir glauben all an einen Gott« ein. Dadurch erhalten die Worte des Paulus eine neue Dimension. Diese in Musik gesetzte Theologie bezeugt Mendelssohns gro-

ße kompositorische Meisterschaft. Nach der überaus erfolgreichen Premiere trat das Werk einen beispiellosen Siegeszug durch die Musikwelt an. Zum Beginn des Jubiläumsjahres zur Reformation ist mit diesem Werk gewiss eine gute Wahl getroffen. Konzertbesucher dürfen sich auf eine leben-

dige und erfrischende Interpretation durch die Ausführenden und auf ein beeindruckendes Hörerlebnis freuen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bücherstube Müller, Lindenstr. 4, Gottmadingen, Telefonnummer 07731/73293 und an der Abendkasse. redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Vorsichtig agieren

Mühlhausen-Ehingen stellt Weichen für 2017

Die Weichen für das noch frische Jahr 2017 sind gestellt - der Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen hat seinen Haushalt 2017 einstimmig abgesegnet und verabschiedet. Kämmerer Kurt Fürst mahnte, trotz der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland »bei der eigenen kommunalen Finanzpolitik vorsichtig und vorausschauend zu agieren«. Entsprechend ist das Zahlenwerk gestaltet: Im Gesamtvolumen von 9,9 Millionen Euro sind im Verwaltungshaushalt 7,8 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt gut 2 Millionen Euro enthalten. Die Zuführung in den Vermögenshaushalt ist mit 255.000 Euro veranschlagt. »Das ist nicht überwältigend«, so Fürst weiter, doch zumindest können 147.000 Euro zur Finanzierung von Investitionen beigesteuert werden.

Sorgen bereiten dem Kämmerer die weiter gestiegenen Ausgaben für die Kinderbetreuung. Die Betriebskosten erhöhten sich nach Abzug der Elternbeiträge und Landesförderungen seit 2012 um 420.000 Euro auf voraussichtlich 680.000 Euro im laufenden Jahr. Dies bedeutet, dass die Gemeinde jedes KiTa-Kind jährlich mit



Kämmerer Kurt Fürst stellte das Zahlenwerk des Haushaltes 2017 vor.

4.533 Euro sponsert. »Diese Summe muss erst einmal erwirtschaftet werden«, gab Fürst zu bedenken. Als sehr dringende Maßnahmen sind in 2017 unter anderem eingeplant: die Begegnungsstätte im Rahmen des Projektes »Soziales Netzwerk und Wohnen im Alter« am Alten Sportplatz, eine weitere Rate für die Umgestaltung der Bahnsteige, deren

Umsetzung von der DB nun für 2018 zugesagt ist, Kredittilgungen über 108.000 Euro, eine neue Urnenwand auf dem Friedhof in Ehingen, der Austausch der EDV-Anlage im Rathaus und der zweite Teil des Umbaus der Wasserversorgungsanlagen. Um eine Deckungslücke in dem Vermögenshaushalt zu schließen, muss auf das Sparbuch der Gemeinde zugegriffen und den Rücklagen ungefähr 580.000 Euro entnommen werden. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net



Homburger
Bestattungshaus

Individuelle Trauerfeiern –
Wir beraten Sie. 

Telefon 07731.997 50
Schaffhäuser Straße 52 · 78224 Singen

Büßlingen

Richtig abnehmen

Der Bürgerverein Linde veranstaltet im Bürgerzentrum »Linde« in Büßlingen am Mittwoch, 11. Januar, um 19.30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema: »Abnehmen – wie es wirklich funktioniert.« Referent ist der erfahrene Hypnose-Coach für Verhaltensänderung Marcus Klimek. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Effiziente Energietipps

An Balkonen, Fenstern, an Bäumen und Hausfassaden sorgen Lichterketten noch immer für Stimmung. Auch dabei können Verbraucher die Energieeffizienz im Blick haben. Gerade wenn Lichterketten die ganze Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel hindurch brennen, lohnen sich LED-Modelle. Auch wenn die Anschaffung etwas teurer ist, am Ende sind sie bis zu 90 Prozent sparsamer als die herkömmlichen Glühlampen. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung. Der nächste Beratungstermin ist am Donnerstag, 12. Januar, um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer Nr. 206. Anmeldung unter 07732 9391234 oder info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Gottmadingen

Musikalische Schein-Welten

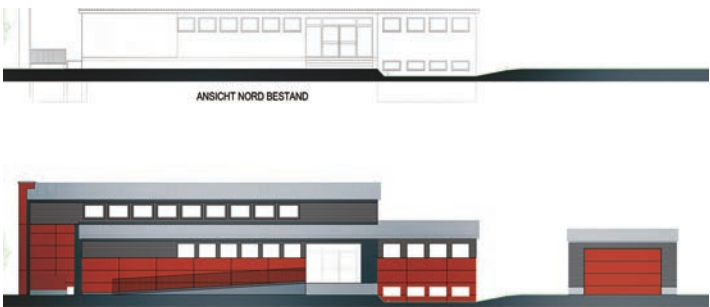
Das traditionelle Dreikönigskonzert des Musikvereins Gottmadingen findet am 6. Januar um 20 Uhr in der Eichendorffhalle Gottmadingen statt. Unter dem Motto »Schein-Welten« verbirgt sich ein hochinteressantes Programm. Geschichten aus der griechischen Götterwelt, Schein-Welten aus Bits und Bytes, aus Sport und Gesellschaft, Naturbetrachtungen und ein bisschen freche Musik, versprechen ein unterhaltsames Konzerterlebnis. redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Don Kosaken in Tengen

Musikfreunden werden bei diesem Termin die Ohren klingeln: Am Samstag, 7. Januar, gastieren die Don Kosaken in der Katholischen Pfarrkirche St. Laurentius in Tengen. Die Gruppe bietet Musik voller Melancholie und Lebensfreude, Nachdenklichkeit und Begeisterung. »Ich bete an die Macht der Liebe« heißt der aktuelle Titel der Europatournee. redaktion@wochenblatt.net

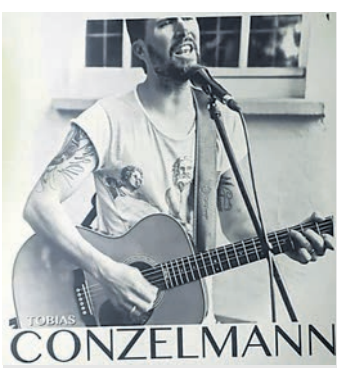
Engen



Alt und neu: die Nordansicht der Petersfelshalle vor und nach Sanierung und Umbau. redaktion@wochenblatt.net

Neues Outfit für die Petersfelshalle

Vor drei Jahren wurde vom Engener Gemeinderat der Beschluss gefasst, nun rückt die Realisierung immer näher: der Umbau und die Sanierung der Petersfelshalle in Bittelbrunn. Derzeit laufen die Werksplanungen, und die verschiedenen Gewerke werden zur Ausschreibung vorbereitet. Allerdings sind die bisher berechneten Kosten von rund 830.000 Euro im Laufe der Planung und Kostenberechnung weiter nach oben gestiegen, erklärte Stadtbaumeister Matthias Distler auf der letzten Gemeinderatssitzung im alten Jahr. Mittlerweile belaufen sich die fortgeschriebenen Baukosten auf rund 935.000 Euro. Die zusätzlichen 123.000 Euro werden in 2017 durch eine Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung finanziert. Zusätzlich wurden bereits ELR-Fördergelder bewilligt. Die Petersfelshalle dient den Bittelbrunner Bürgern und



MULTITALENT

Er ist ein Alleskönner: Tobias Conzelmann – The One Man Band. Gitarren, Gesang, Klavier, Rhythmus – der Multi-Instrumentalist gastiert am Freitag, 6. Januar, ab 20 Uhr mit einem Solo-Programm in der »MachBar« in Engen. Tobias Conzelmann kommt aus Meßstetten und ist zum ersten Mal überhaupt im Hegau unterwegs. Abwechslungsreich sind nicht nur die verschiedenen Instrumente, sondern auch die Lieder aus unterschiedlichen Jahrzehnten: von den 70ern bis heute, Bekanntes und weniger Bekanntes bis hin zu eigenen Titeln. Spektakulär wird es, wenn Tobias Conzelmann seine »Loop-Station« auspackt und so alleine eine ganze Band auf die Bühne zaubert. Die Besucher erwartet Musik zum Träumen, Genießen, Zuhören und Mitsingen. redaktion@wochenblatt.net

Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Termine

Tengen

Die Maxim Kowalew Don Kosaken gastieren am Sa., 7.1., 15 Uhr, in der Pfarrkirche St. Laurentius, Klingenstraße 26, Tengen.
Karten-Vorverkauf: Katholisches Pfarrbüro, Telefon 07736/9247980; Postfiliale, Ludwig-Gerer-Straße 61, Telefon 07736/7827 oder im Internet unter der Adresse www.reservix.de.

Watterdingen

Der Ortschaftsrat Watterdingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang 2017 der Ortschaftsverwaltung am Freitag, 6. Januar, ab 10 Uhr in den Bürgersaal im Rathaus Watterdingen ein.

Blumenfeld

Der Neujahrsempfang in Blumenfeld findet am So., 15.1., um 16 Uhr im Rathaus Blumenfeld statt.

Gottmadingen

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Sonntag, 8. Januar, 17 Uhr, Kirchenkonzert in der Christkönigs-Kirche Gottmadingen - Solisten, Chor und Orchester der staatlichen Hochschule für Musik, Trossingen führen das Paulus-Oratorium op. 36 von

Felix Mendelssohn Bartholdy auf; künstlerische Leitung: Prof. Michael Alber.
Januar 2017: »Europa - Wertegemeinschaft im Umbruch«, Vortragsabend mit dem Abgeordneten Dr. Andreas Schwab MdEP zu aktuellen Fragen europäischer Politik (Kostenbeitrag); genauer Termin in der Tagespresse.
Januar oder Februar: ökumenische Woche - Ankündigung im Kirchenanzeiger.

Das ökumenische Friedensgebet der evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen findet im Januar wegen Dreikönig nicht am 1. Freitag im Monat, sondern am 13. Januar um 19.30 Uhr in der Lutherkirche in Gottmadingen statt.

Die Energieagentur Konstanz hat ihren nächsten Beratungstermin am Donnerstag, 12. Januar, um 16 Uhr im Rathaus in Gottmadingen, Zimmer-Nummer 206. Die Erstberatung ist kostenlos.
Um eine vorherige Anmeldung für die Energieberatung wird gebeten. Eine solche kann per E-Mail an die Adresse info@energieagentur-kreis-konstanz.de erfolgen oder telefonisch unter der Nummer 07732/939-1234.

Rund um unsere Heimat

Tengen

Sternsinger-Segen

Sammeln für den guten Zweck

Für viele sind sie ein Lichtblick zur Jahreswende: Die Sternsinger sind wieder unterwegs! Die Teilnehmer aller Pfarreien der Seelsorgeeinheit Am Randen - Tengen und ihre Begleiter treffen sich in ihren Gewändern am Montag, 2. Januar, in der Pfarrkirche St. Michael zur gemeinsamen Aussendung für ihren wichtigen Dienst. Dabei werden die Kreide, der Weihrauch, die Sterne und die Sternsinger selbst gesegnet.
Zu diesem Aussendungsgottesdienst, der um 18.30 Uhr beginnt, sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Die Sternsinger sind anschließend unter dem Motto »Segen bringen - Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit« unterwegs und kommen an die Haustüren und in die Wohnungen. Und so sind die Sternsinger unterwegs:

Tengen-Stadt: (unterhalb des Kreisverkehrs), Höfe und Talheim, Donnerstag, den 5. Januar, ab etwa 10 Uhr
Tengen-Dorf: (oberhalb des Kreisverkehrs), Freitag, 6. Januar, nach dem Gottesdienst in St. Laurentius (ca. 10.30 Uhr)

Uttenhofen: Freitag, 6. Januar, nach dem Gottesdienst in St. Laurentius (ca. 10.30 Uhr)
Büßlingen und Beuren: Donnerstag, 5. Januar, ab ca. 10.00 Uhr

Watterdingen: Freitag, 6. Januar, ab ca. 10 Uhr
Blumenfeld: Freitag, 6. Januar, ab ca. 10.00 Uhr
Weil: Freitag, 6. Januar ab ca. 10 Uhr
Wiechs: Freitag, 6. Januar, ab ca. 10.30 Uhr

Die Gemeinde weist darauf hin, dass im Rahmen der Sternsinger-

aktion nur Geldspenden entgegengenommen werden dürfen, die für das Kindermissionswerk bestimmt sind. Den Kindern und Jugendlichen, die als Stern-

singer unterwegs sind, kann aber natürlich in anderer Form, beispielsweise mit Süßigkeiten, etwas gegeben werden.

Makita
Werkzeug-Set
Stichsäge + Schlagbohrmaschine
115,00 €
inkl. MwSt.

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

Bahnhostraße 27, Beuren a.R.
Tel. 07736/7515
beuren@fxruch.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 07:30-12:00 und 13:00-17:30 Uhr
Samstag 08:00-12:00 Uhr

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1 · 78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 0 77 36/92 13 24 Fax 0 77 36/92 13 26
info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de

PREMIUM SERVICE BERATUNG GEBRAUCHTE NEU- & JAHRESWAGEN

Auto Schmiede
DIE
Stefan Schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB

Ludwig-Gerer-Str. 43 | D-78250 Tengen
Fon: 07736 219 | Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com
info@die-autoschmiede.com

Ihr Fachhandel vor Ort !
küderle
werkzeuge + tierzuchtgeräte

Küderle e.K.
Werkzeuge & Tierzuchtgeräte
78250 Blumenfeld, Römerstr. 3-5
Tel. 07736/356, Fax 07736/7797
E-Mail: info@kuederle-ek.de
Internet:
www.kuederle-ek.de

STIHL
KACHELÖFEN

Fachbetrieb für Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten
Herbert Stihl ■ Hauptstr. 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs
www.stihl-kachelofen.de ■ info@stihl-kachelofen.de
Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792
Mobil: 0174 / 3097998

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
www.schulergmbh.de

Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Die Sternsinger sind wieder unterwegs und sorgen für lächelnde Gesichter an Haus- und Wohnungstüren.
swb-Bild: pr

Mühlhausen-Ehingen



Die aktuelle Theatergruppe des MGV Mühlhausen-Ehingen spielt am Wochenende »Kaviar und Hasenbraten« in der Mägdeberghalle. swb-Bild: Verein

Kaviar und Hasenbraten

Nun ist es wieder soweit. Nach langen Proben dürfen sich die Zuschauer bald vor Lachen die Bäuche halten. Die Laienspieler des MGV Mühlhausen-Ehingen warten mit einem Theaterspektakel in der Mägdeberghalle in Mühlhausen auf. Mit dem Stück »Kaviar und Hasenbraten« wird wieder eine tolle Verwickelungskomödie in drei Akten aufgeführt. Unter der sicheren Regie des »Theateraltmeisters« Fritz Schoch treten folgende Laienschauspieler auf: Kathrin Kriebisch, Irmgard Docktor, Bernadette Heizmann, Luzia Niestroj, Beate Enz-Kraus, Jens Dietrich, Karlheinz Löffel, Jürgen Frank, und Fritz Schoch. Für die Maske sorgt das Haarstudio Jasmin Melzer aus Mühlhausen. Das Bühnenbild wurde von Roland Faber mit seinem Team gestaltet. Das Theater zum Jahresbeginn hat in Mühlhausen-Ehingen

seit 1950 Tradition und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Manche Akteure stehen schon seit über 30 Jahren auf der Bühne und verkörpern ihre jeweilige Rolle perfekt und auch mit sehr viel innerer Leidenschaft. Mit diesem weiteren Theaterstück möchte der Verein die lange Theatertradition in der Gemeinde weiterführen und hofft auf den gewohnt guten Besuch der Veranstaltungen. Die Theaterspieler und die gesamte Sängerschar freuen sich auf ein erlebnisreiches Theaterwochenende zum Jahresbeginn. Die Termine: Samstag, 7. Januar, um 19.30 Uhr und Sonntag, 8. Januar, um 14 Uhr in der Mägdeberghalle Mühlhausen. Für Samstagabend gibt es noch bis Donnerstag Platzkarten im Vorverkauf bei der Sparkasse in Mühlhausen oder bei der Vorstellung an der Abendkasse. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Bigband meets Broadway

Am Samstag, 7. Januar, präsentiert PRORIWO um 19.30 Uhr in der Talwiesenhalle das 4. Neujahrskonzert als Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. »Dieses Mal wollen wir einen ganz neuen Weg gehen«, erklärte Egon Graf, Organisator der Veranstaltung. »Bigband meets Broadway«, lautet der Titel des Benefizkonzertes. Ausschnitte aus Musicals wie »Phantom der Oper«, »Sister Act« oder »Tanz der Vampire« stehen ebenso auf dem Programm der Bigband »viel Harmonie 2017« wie Broadway-Melodien und Welt-hits. Sybille Heyna, eine Musikerin aus Arlen, übernahm die Gesamtorganisation und hat dazu das Orchester »viel Harmonie« mit über 40 Musikerinnen und Musikern speziell für dieses Benefizkonzert zusammengestellt. Die Musiker kommen sowohl aus der Region wie auch aus weit entfernten Orchestern. Da-

zu konnte Sybille Heyna mit Bettina Kuhn und Yvonne Münzer zwei hochqualifizierte Sängerinnen gewinnen, die gemeinsam mit Florian Greiter, einem vielseitigen Sänger, auftreten werden. Unter David Krause, der als Dirigent der Bigband die musikalische Gesamtleitung übernimmt, wird das Orchester ganz sicherlich ein tolles Konzert bieten. Der Reinerlös fließt in das Stif-tungskapital der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Mit dem Kauf der Eintrittskarte unterstützen die Konzertbesucher damit die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse und im Vorverkauf - in Rielasingen - Zeitschriften Blender, Hauptstr. 13; Worblingen - Floristik Blumen Haug, Höristr. 21; Arlen - Schreibwaren Scheffler, Lindenstr. 26. redaktion@wochenblatt.net

Thayngen

Thaynger Pfahlbauhütte im Rohbau fertig

Neujahrsanlass mit Vorstellung des Findlingsweges

Den Anfang der Neujahrsanlässe machte traditionell die Gemeinde Thayngen in Zusammenarbeit mit Reiat-Tourismus genau am Neujahrstag. Im Rahmen einer Wanderung konnte dabei durch Aldo Künzli den vor zwei Jahren angelegte »Findlingspfad« vorgestellt werden, der gleich beim Bahnhof Thayngen beginnt und der auf einer Strecke von rund einem Kilometer zahlreiche beschilderte Findlinge vorstellt. Die Findlinge sind in der letzten Eiszeit vor rund 20.000 Jahren aus dem benachbarten Hegau wie auch aus dem oberen Rheintal bei Ilanz, dem Pizolgebiet und dem Sarganserland hier in das seit den 1960er Jahren von der großen Fernstraße durchschnittene Herblinger Tal mit den Gletschern in die Region getragen worden. Die bis zu acht Tonnen schweren Steine brauchten bis zu 2.000 Jahre, um mit dem Eis hierher getragen zu werden, erzählte Künzli in seiner Präsentation. Der Findlingspfad wird im letztes Jahr neu erschienenen Führer durch den Naturpark ausführlich vorgestellt. Durch das private Engagement von Aldo Künzli hat die Ge-



Im Rahmen der Thaynger Neujahrswanderung stellte Gemeindepräsident Phillipe Brühlmann den Teilnehmern den im November erstellten Rohbau des neuen Pfahlbauhauses vor. swb-Bild: of

meinde hier ein touristisches Alleinstellungsmerkmal erhalten. In Thayngen wurde über den Beitritt zu diesem Naturpark in die Betriebsphase ab 2018 im Herbst vor der Zustimmung noch heiß diskutiert. Ein weiteres, ganz neues Alleinstellungsmerkmal stellte bei der weiteren Wanderung Gemeindepräsident Philippe Brühlmann den rund 60 Teilnehmern der Wanderung vor. Denn nach längerer Vorbereitungszeit konnte im November

der im Rahmen einer Übung der Schweizer Armee aufgebaute »Rohbau« des Thaynger Pfahlbauhaus vorgestellt werden, der am »Chrebsbach« und seinem Weiher wiederum recht nahe an der J15 entstanden ist. Das Gebäude entstand eigentlich im Rahmen eines Studienprojekts für eine Ausstellung in Bern, wurde dort nach dem Ende der Ausstellung wieder abgebaut und auf Kosten der Gemeinde antransportiert. Philippe Brühlmann sieht dieses Haus

als große Chance, damit die in die Liste des Unesco-Weltkulturerbes aufgenommene Pfahlbausiedlung beim Schützenhaus besser vermitteln zu können, da diese selbst archäologische Schutzzone ist, also nach den längst abgeschlossenen Ausgrabungsarbeiten unter der Erde verblieben ist. Wenn das Gebäude mit Lehm verkleidet ist wie die historischen Vorlagen, will Brühlmann selbst für zwei Wochen zur Eröffnung im Frühjahr einziehen, kündigte er an. In dem Haus sollen einige Gegenstände des Lebens aus der Bronzezeit, als die Thaynger Pfahlbausiedlung mit einer Größe von über 4.500 Quadratmetern bewohnt war, plastisch gemacht werden, kündigte Brühlmann weiter an. Das sei auch ausschlaggebend gewesen für den Gemeinderat, der den Ausgaben für den Transport der Holzbauteile schließlich zustimmen musste. Für die touristische Nutzung dieses Alleinstellungsmerkmals sieht Brühlmann hier freilich den Verein Reiat-Tourismus gefordert, erklärte er auf Nachfrage. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Briefkasten gesprengt

Die Briefkästen und eine Klingelanlage eines Wohngebäudes in der Alemannenstraße haben unbekannte Täter bereits am Donnerstag gegen 22.15 Uhr mit explodierenden Feuerwerkskörpern beschädigt. Durch die Wucht der Detonation wurde ein in der Nähe geparkter PKW durch umherfliegende Teile des Briefkastens beschädigt. Der entstandene Sachschaden wird durch die Polizei auf rund 1.800 Euro geschätzt. Zeugenhinweise werden an die Polizei Singen, Tel. 07731/888-0, erbeten.

Singen

Freunde des Motorsports

Anfang Dezember fand die Weihnachtsfeier des AC Singen mit dem traditionellen Ausflug statt, der dieses Jahr nach Romanshorn in das bekannte Autobau-Museum führte. Eine individuelle Führung brachte allen Motorsportfreunden ein Glänzen in die Augen, ein Museum zum Anfassen. Die sich anschließende Weihnachtsfeier fand im Pavillon statt und gab Zeit für weitere Diskussionen des Erlebten des Tages und des vergangenen Jahr. Der AC Singen freut sich auf das kommende Jahr und wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen



Bei der Spendenübergabe (v.r.): Egon Graf, Bürgermeister Ralf Baumert, Jürgen Stockmann, Gisela Meßmer, Vera Zinsmayer-Keller, Bernhard Hall, Eckhardt Pfeiffer. swb-Bild: pr

Senioren gehen in die digitale Welt

»Geistige Frische, aktive Teilnahme am lokalen und regionalen Geschehen, wissen was in der Welt passiert«: In diesen Vorstellungen für die Senioren und Seniorinnen im Pflegezentrum St. Verena waren sich Einrichtungsleitung und Bürgerstiftung einig. »Wir müssen an die Zukunft denken«, erklärten Gisela Meßmer, Chefin der Einrichtungsleitung, und Egon Graf, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. »Und so beschloss der Stiftungsrat der Bürgerstiftung einstimmig die finanzielle Förderung eines interaktiven Flat-Screen Panels mit einer Fördersumme von 4.500 Euro«, konnte Bürgermeister Ralf Baumert als Vorsitzender des Stiftungsrates bei der Übergabe berichten. Unzählige technische Möglichkeiten beinhaltet das mobile interaktive Gerät - vom PC-Anschluss bis zum direkten Inter-

net über Kabel oder SAT. Die Möglichkeiten sind enorm. Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen legt bei ihren Fördermaßnahmen großen Wert auf Nachhaltigkeit und breite Nutzungsmöglichkeiten. Die Senioren und Seniorinnen werden sich mit ihren Betreuern künftig über vieles aus der Region und der Welt aktuell informieren - aber auch Unterhaltung in vielfältigster Form gemeinsam in der Gruppe genießen. Eine erste Demonstration erfolgte im Rahmen der offiziellen Übergabe an die Leitung des Hauses St. Verena. Gisela Meßmer und Jürgen Stockmann bedankten sich herzlich bei den Stiftungsvorständen Egon Graf, Eckhardt Pfeiffer und Bernhard Hall sowie dem Stiftungsratsvorsitzenden Bürgermeister Ralf Baumert. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Madrigalchor startet neu

Nach erfolgreichem Konzert- und Jubiläumsjahr und dem stimmungsvollen Adventskonzert gemeinsam mit der Orchesterklasse 6f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums geht es im Madrigalchor ALU Singen schon wieder auf die nächsten musikalischen Highlights zu. Bei der ersten Probe im neuen Jahr am Dienstag, 10. Januar, gibt es die neuen Noten für das Oratorium »Die letzten Dinge« von Louis Spohr. Die Aufführung in der Stadthalle Singen ist für 22. Oktober angesetzt, begleitendes Orchester ist die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Wer Interesse daran hat, bei diesem Konzert mitzusingen, ist herzlich eingeladen, vor allem Männerstimmen sind sehr willkommen. Gegebenenfalls ist auch ein späterer Einstieg in die Probenarbeit möglich. Diese Termine sollten sich interessierte Gastsänger aber jetzt schon freihalten: Immer dienstags um 20 Uhr ist im Gemeinschaftshaus der Alu Singen die Chorprobe, die mit intensiver Stimmbildung von Barbara Kasper beginnt. Und zusätzlich gibt es ein Probenwochenende am 8./9. Juli. Interessierte können sich bei Chorleiter Hartmut Kasper melden: hartmut.kasper@fwg-singen.de. Weitere Infos zum Madrigalchor gibt es unter www.mcasingen.de redaktion@wochenblatt.net